

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 25 (1965-1966)
Heft: 1

Register: Präsidenten der Kreislehrerkonferenzen 1965/66

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen

Die Pro Juventute-Marken 1965 mit unbeschränkter Gültigkeitsdauer

Vielleicht sind Sie erstaunt über die neuen Sujets. Wir hoffen aber, daß Ihnen die wirklich schönen Tierbilder gefallen. Folgende Überlegungen führten zur Wahl dieser Sujets: In den letzten Jahren und Jahrzehnten waren es Blumen der Heimat, Schmetterlinge und Insekten, die die Marken schmückten. Es lag nun nahe, auch einmal unsere heimatlichen Wildtiere abzubilden und sie damit der Bevölkerung, die oft wenig mit diesen Tieren in Berührung kommt, in Erinnerung zu bringen. Daß die Tiere so lebendig und doch künstlerisch gestaltet sind, ist das Verdienst von Hans Erni, dem Schöpfer der diesjährigen Marken. Er hat es verstanden, die individuelle Eigenart der Tiere herauszubringen und auch farblich eine sehr schöne, einheitliche Markenserie zu schaffen. Ganz besonders attraktiv und gelungen – auch im Hinblick auf das Schaffen von Pro Juventute – scheint uns die Igelfamilie auf der 5er-Marke. Möge sie, zusammen mit den anderen vier Tierbildmarken, Ihre Sympathie gewinnen und Pro Juventute einen großen Verkaufserfolg bringen!

Kennen Sie das *goldene Pro Juventute-Markenheftchen*? Es eignet sich ganz besonders als kleines Geschenk oder als Zusatzgeschenk und ist nützlich und hübsch zugleich. Es enthält 5er, 10er und 20er Marken, die unbeschränkte Gültigkeitsdauer haben, und ist zu beziehen durch die Pro Juventute-Bezirks- und Gemeindesekretariate sowie durch das Zentralsekretariat, Seefeldstraße 8, 8022 Zürich.

Lehrer-Turntage 1966

Liebe Kameraden! Der Lehrerturnverein Graubünden freut sich, Ihnen bekannt geben zu können, daß er die Durchführung der Lehrer-Turntage 1966 des Schweizerischen Turnlehrervereins übernommen hat.

Wir beabsichtigen, diesen Anlaß Samstag/Sonntag, den 26./27. Februar 1966, in Chur und Valbella abzuhalten. Wir hoffen sehr, daß die Teilnehmer zwei prächtige Tage voll Schnee und Sonne erleben werden.

Die Lehrer-Turntage 1966 sind – schon das Datum weist darauf hin – ganz dem Wintersport gewidmet. Am Samstag können Sie in Valbella zunächst verschiedenen Demonstrationslektionen im Skifahren, Schlittschuhlaufen und wenn möglich im Schlittenturnen zusehen. Dann ist jeder Teilnehmer freundlich eingeladen, an allerlei unterhaltsamen Skiwettkämpfen mitzumachen. – Nach einem gemeinsamen Abendessen in Chur erfreut uns ein Unterhaltungsprogramm und hilft mit, Geselligkeit und Kameradschaft zu pflegen. – Am Sonntag bestehen eine Reihe von Möglichkeiten, unter kundiger Leitung leichtere oder schwierigere Skitouren in den Skigebieten der Umgebung zu unternehmen. Auch für Nichtskifahrer gibt es mancherlei Ausflugsmöglichkeiten. Wir wünschen, daß gegen Abend so jedermann zufrieden den Heimweg antreten könne.

Wir bitten Sie, sich schon heute das oben genannte Wochenende freizuhalten. Beachten Sie ferner die weiteren Anzeigen und die Anmeldedaten in den nächsten Nummern des «Bündner Schulblattes», der «Körpererziehung» und in der Tagespresse.

Damit hoffen wir auf eine rege Beteiligung und auf ein gutes Gelingen. Schon jetzt heißen wir alle Mitglieder als Teilnehmer herzlich willkommen! Mit kollegialen Grüßen

Für das Organisationskomitee: *Gian Müller*, Präsident

Stefan Bühler, Sekretariat

Carl Caviezel, Presse

Präsidenten der Kreislehrerkonferenzen 1965/66

- | | |
|--------------------------|---|
| 1. Kantonsschule | Dr. Erni Chr., Nordstraße 2, Chur |
| 2. Bergell | Maurizio Remo, Sekundarlehrer, Vicosoprano |
| 3. Bernina | Lanfranchi Giovanni, Lehrer, San Carlo |
| 4. Chur | Kunfermann Gion, Werklehrer, Krähenweg 11, Chur |
| 5. Churwalden | Gyßler Guido, Lehrer, Passugg |
| 6. Klosters-Davos | Buol Hans, Lehrer, Davos-Platz |
| 7. Disentis | Pally Leo, Lehrer, Curaglia |
| 8. Heinzenberg-Domleschg | Caviezel Christian, Sekundarlehrer, Thusis |
| 9. Herrschaft-V Dörfer | Florin Georg, Lehrer, Igis |

10. Imboden	Haßler Jürg, Lehrer, Tamins
11. Ilanz	Quinter Anselm, Sekundarlehrer, Ilanz
12. Lugnez	Condrau Demont, Lehrer, Villa
13. Mittelprättigau	Jost Jakob, Lehrer, Buchen
14. Münstertal	Gustin Claudio, Sekundarlehrer, Sta. Maria
15. Moesa	Perfetta Giacomo, Lehrer, Lostallo
16. Oberengadin	Mani Curo, Sekundarlehrer, St. Moritz
17. Oberhalbstein	Casper Valentin, Lehrer, Riom
18. Obtasna	Falett Rico, Lehrer, Lavin
19. Avers-Rheinwald	Höbli Christian, Sekundarlehrer, Splügen
20. Safien	Weidkuhn Heinz, Lehrer, Safien-Neukirch
21. Schams	Grischott Peider, Sekundarlehrer, Andeer
22. Schanfigg	Schmid Valentin, Werklehrer, Arosa
21. Schams	Grischott Peider, Sekundarlehrer, Andeer
22. Schanfigg	Schmid Valentin, Werklehrer, Arosa
23. Unterhalbstein	Buchli Uoli, Sekundarlehrer, Wiesen
24. Untertasna-Ramosch	Gritti Constant, Sekundarlehrer, Scuol
25. Valendas-Versam	Kuoni Ernst, Lehrer, Versam
26. Vorderprättigau	Hunger Leo, Lehrer, Seewis-Pardisla

Tätigkeitsbericht der Bezirks- und Kreislehrerkonferenzen für das Schuljahr 1964/65

Bergell: fehlt.

Cadi

1. Die Geschichte der Schule in der Gemeinde Somvix, insbesondere der Fraktion Rabius. Referent Präs. Placi Caplazi.
2. Kurs für Skifahren.
3. Liturgische Tagung im ehrw. Kloster Disentis. Orientierung über die Gründe und das Ziel der liturgischen Erneuerung durch P. Dr. Baseli Drack.
Die Vorbereitung von Schule und Volk für den Gottesdienst. Votant: Lehrer G. Huonder.

Chur

1. Gesamtkonferenz: Exkursion ins Große Walsertal (Vorarlberg).
2. *Unterstufe:* Besuch der Jahrestagung der interkantonalen Arbeitsgemeinschaft für die Unterstufe in Zürich. Thema: Gemütsbildung – ein pädagogisches Grundanliegen auf der Unterstufe. – Das Problem der Schulreife. Referat von Alfred Guidon, Spezialklassenlehrer, Chur.

Mittelstufe: Deutsche Sprache in der 4. Klasse. Referent: Dom. Cantieni, Chur.
Handarbeiten auf der Mittelstufe. Leiter: Hansheinrich Rüttimann, Schiers.

Realstufe: Übertritt in die 1. Klasse des Gymnasiums. Probleme der 5./6. Klasse.

Werkschule: Bearbeitung eines Abschnittes der Gemeinschaftsarbeit «Staatskunde». Beratung und Organisation der «Werkwoche für Werkschüler». Besprechung schulinterner Fragen.

Spezialklassen: Vorarbeiten zu einem Entwurf für ein neues Reglement der Spezialklassen für Schwachbegabte in Chur.

Sekundarschule: Koordinierung der Aufnahmeprüfungen an der Stadtschule, an der Hofschule und im Constantineum.

Churwalden

Das Jugendalter:

1. Schicksal und Freiheit, Leitung W. Kreis: a) Schicksalsgestalt und Lebensertrag; b) Individualität und Vererbung; c) Die Beziehung des Menschen zu Raum und Zeit; d) Pädagogische Zielsetzungen.
2. Sportkonferenz: a) Schlittenturnen, Leitung G. Gyßler; b) Einführung in den Eislauf, Leitung S. Steinacher.
3. Sportkonferenz: c) Skiunterricht im Gelände, Leitung V. Buchli.
4. Das Kind im Oberstufenalter, Leitung A. Gredig: a) Mein Werkschüler; b) Sprachlektion «Der Sperling und der Hund»; c) Verschiedene Voten und Aussprache zum Jahresthema.
5. Der Weg zum Beruf (Exkursion nach Schiers): a) «Das Jugendalter aus der Sicht des Berufsberaters, Referent J. Casal; b) Führung durch die Bäuerinnenschule Schiers.